

Beschreibung

Unterbodenschutz ist ein bitumenfreies, hochabriebfestes und lösungsmittelhaltiges Beschichtungsmaterial auf Basis von Kautschuk und Harzen für einen dauerelastischen Korrosionsschutz von Unterböden, Steinschlagschutz, sowie zur Entdröhnung. Nach Durchtrocknung bietet die Beschichtung aufgrund der Rohstoffkombination einen dauerelastischen Korrosionsschutz mit hoher Alterungsbeständigkeit, der auch bei Kälte nicht versprödet. Der Trockenfilm besitzt gute Haftung auf gereinigten Unterböden – auch auf lackierten Flächen und PVC – und zeichnet sich durch einen sehr hohen Abriebwiderstand aus.

Eigenschaften

- überlackierbar nach Trocknung
- elastischer Schutz
- gute Anti-Dröhn-Wirkung

Technische Daten

Empfohlene Lagertemperatur	5 - 25 °C
ratur	
Siedepunkt	110 °C
Basis	Kunststoff-Kautschuk und Harze / Plastic rubber and resin
Festkörperanteil	44 +/- 3 %
Frostgefährdet	nein / no
Dichte bei 20°C	1,02 g/ml DIN 51757
Flammpunkt	4 °C
Farbe / Aussehen	schwarz / black
Nassauftragsstärke	bis 1,5 / up to 1,5 mm
Standfestigkeit	gut / good
Viskosität bei 20°C	680 mPas
Verarbeitungstemperatur	15 - 25 °C
Temperaturbeständigkeit	-25 bis 120 / -25 to 120 °C
Trockenzeit	30 - 60 min
Gefahrenklasse nach VbF	AI
Geruch	charakteristisch / characteristic
Durchtrocknung	12 h
Form	flüssig / liquid
Viskosität bei 40°C	>7 mm ² /s
Mindesthaltbarkeit bei original geschlossenem Gebinde	30 Monate



Einsatzgebiet

Unterbodenschutz ist für Korrosionsschutzmaßnahmen und Ausbesserungsarbeiten am Unterboden, Radlauf, Frontbereich, Heckschürze, Spoiler und Schweller geeignet sowie als Schutz gegen Steinschlag. Das Material haftet auf rohen und lackierten Flächen, damit es an Neuteilen (Reparaturblechen) eingesetzt werden kann.

Unterbodenschutz eignet sich auch zum Entdröhnen von Radläufen und Seitenwänden sowie zum Abdecken und Abdichten von Reparaturstellen, Schweißnähten und Überlappungen.

Anwendung

Die mit Unterbodenschutz zu behandelnden Flächen sind vorher gut zu reinigen. Rost ist zu entfernen. Die Flächen müssen trocken, wachs-, schmutz-, fett-, und weitgehend staubfrei sein.

Unterbodenschutz kann mit der UBS-Spritzpistole, Art.Nr. 6219 sowie mit der Druckbecherpistole, Art.Nr. 6220 bei einem Betriebsdruck von 2 - 8 bar je nach gewünschtem Spritzbild verarbeitet werden. Doseninhalt vor Gebrauch gut schütteln.

Angebrochene Gebinde nicht offen stehen lassen, da sich eine Haut auf der Materialoberfläche bildet.

Das Beschichtungsmaterial kann auf senkrechten Flächen in einem Arbeitsgang bis zu 1,5 mm Nassfilmstärke aufgebracht werden. Um Spritzschatten zu vermeiden, wäre es sinnvoll, im Kreuzgang zu spritzen.

Je nach Schichtstärke und Witterungsbedingungen ist das Fahrzeug nach ca. 1-2 Std. wieder fahrbereit. Die entgeltliche Durchtrocknung dauert ca. 12 Std.

Eine Überlackierung mit handelsüblichen Kfz-Lacken (konventionell und Wasserbasis) ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- nach der Trocknungszeit der Beschichtung von mind. 12 Std. Lack dünn „vornebeln“
- endgültige Lackierung erst nach Antrocknung der Vorlackierung
- anschließende Ofentrocknung bei 60°C möglich

Hinweis

Nicht auf bewegliche und hitzebelastete Teile wie Gelenke, Motor, Getriebe, Kardanwelle, Auspuff, Katalysator und Bremsanlagen spritzen!

Unterbodenschutz schwarz

Eine verstopfte Pistole kann zum Platzen der Dose führen!

Die Bedienungsanleitung der Pistole ist zu beachten!

Pistole nach Gebrauch mit Reiniger und Verdünner

Art.Nr. 6130 reinigen!

Erhältliche Gebinde

1 l Dose Blech	6114
	D-GB-F-I-E-NL-P
1 l Dose Blech	2894
	D-DK-FIN-N-S

Unsere Information stützt sich auf sorgfältige Untersuchungen und darf als zuverlässig gelten, dennoch kann sie nur unverbindlich beraten.